

Vorlage
zu den Sitzungen der nachfolgenden Gremien:

Schul- und Kulturausschuss	06.04.2017	TOP 3
Kreisausschuss	04.05.2017	TOP 5
Kreistag	18.05.2017	TOP
		TOP

Sonderpädagogische Förderung im Kreis Kleve

Einrichtung eines intensivpädagogischen Förderortes für den Bereich der Primarstufe

Vor dem Hintergrund der von der Landesregierung im Rahmen der Inklusion vorgegebenen Veränderungen im Förderschulbereich hatte sich die Verwaltung gezwungen gesehen, Grundsätze für eine künftige Förderschullandschaft im Kreis Kleve festzulegen, um zu verhindern, dass die Förderschulen insgesamt ausliefen und damit keine Wahlmöglichkeit mehr für Kinder mit Förderbedarf bestünde. Deshalb hatte die Konferenz der Bürgermeister und des Landrates sich vor etwa vier Jahren darauf verständigt, auf Verwaltungsebene eine Arbeitsgruppe unter Führung des Kreises Kleve mit Vertretern und Vertreterinnen der Schulträger aus den Städten und Gemeinden einzurichten, die ein zukunftsfähiges Konzept für die bestehenden Förderschulen im Bereich der Lern- und Entwicklungsstörungen (Förderschwerpunkte Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung) entsprechend der angedachten schulgesetzlichen Regelungen zur Inklusion erarbeiten sollte. Die Arbeitsgruppe hatte, basierend auf dem Vorschlag des damals für den Förderschulbereich zuständigen Schulrates Herrn Mulders, der Konferenz der Bürgermeister und des Landrates ein entsprechendes Rahmenkonzept vorgelegt. Die Konferenz hatte sich darauf verständigt, dieses Konzept mitzutragen und gemeinsam mit allen Kommunen und dem Kreis Kleve umzusetzen.

Nach Abschluss der administrativen vorbereitenden Arbeiten und Vorberatung im Schul- und Kulturausschuss sowie im Kreisausschuss fasste der Kreistag am 11.12.2014 den Beschluss, zum 01.08.2015 drei Förderzentren jeweils mit den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung im nördlichen, mittleren und südlichen Kreisgebiet einzurichten. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Virginia-Satir-Schule ab dem 01.08.2015 sukzessive aufzulösen und spätestens zum 31.07.2017 zu schließen. Der Schulbetrieb am Standort Kevelaer, Kroatenstr., wurde mit Ablauf des Schuljahres 2015/2016 (31.07.2016) eingestellt. An diesem Standort wurden die Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe I beschult. Am Standort Weeze, Kendel 1 A, werden derzeit noch Schülerinnen und Schüler der Primarstufe beschult.

Die Förderzentren verfügen in der Sekundarstufe I entsprechend dem Förderschulrahmenkonzept über Ressourcen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern, deren Förderbedarf im Bereich der Emotionalen und sozialen Entwicklung erheblich über das normale Maß hinaus geht. Diese Jugendlichen werden mit dem Ziel der Reintegration in die Herkunftsschule in ausgelagerten Förderorten vorübergehend intensivpädagogisch betreut. Der Erziehungsauftrag der Schule wird bei dieser Maßnahme, die an vier Standorten (Emmerich-Rees, Kleve, Goch und Geldern) angeboten wird, deutlich in den Vordergrund gerückt. An jedem Standort stehen acht Plätze für die intensivpädagogische Förderung zur Verfügung.

Mit Blick auf den zum Schuljahresende nunmehr auch in der Primarstufe auslaufenden Schulbetrieb der Virginia-Satir-Schule empfiehlt es sich, den mit dem intensivpädagogischen Angebot im Bereich der Sekundarstufe I verfolgten Ansatz auf den Primarbereich zu übertragen. Lt. schulfachlicher Expertise ist es wünschenswert, dass die derzeit mit hoher Akzeptanz geleistete Arbeit an der Virginia-Satir-Schule in Weeze zur Unterstützung der Inklusionsentwicklung im gesamten Kreisgebiet dauerhaft als Baustein des Förderschulrahmenkonzeptes fortgesetzt werden kann und in dieses Vorhaben eingebunden wird.

Die Räumlichkeiten der Virginia-Satir-Schule in Weeze eignen sich für die Einrichtung eines zentralen intensivpädagogischen Förderortes, der organisatorisch der Astrid-Lindgren-Schule, Goch, zugeordnet werden sollte, in besonderem Maße. Der für Sonderpädagogik im Schulamt für den Kreis Kleve zuständige Schulaufsichtsbeamte Herr Feyen wird den Ausschussmitgliedern das Konzept in der Sitzung erläutern.

Abstimmungsergebnis Schul- und Kulturausschuss: einstimmig bei zwei Enthaltungen

Abstimmungsergebnis Kreisausschuss: einstimmig bei einer Enthaltung

Beschlussvorschlag:

1. In den Räumlichkeiten der zum 31.07.2017 aufgelösten Virginia-Satir-Schule, Förderschule des Kreises Kleve - Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - in Weeze, Kandel 1A, wird zum 01.08.2017 ein intensivpädagogischer Förderort mit bis zu 24 Plätzen eingerichtet.

2. Dieser Förderort wird organisatorisch der Astrid-Lindgren-Schule, Förderzentrum des Kreises Kleve - Förderschwerpunkte Sprache, Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung - in Goch, zugeordnet.

Kleve, 05.05.2017

Kreis Kleve
Der Landrat
1.3-40 00 06

Spreen